

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit, die als Dissertation der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster erschienen ist, wurde in ihren wesentlichen Teilen 1914 abgeschlossen. Die letzten darin verarbeiteten Daten, die sich auf die argentinischen Eisenbahnen und auf die Einfuhr von Eisenbahnmaterial nach Argentinien beziehen, stammen aus dem Jahre 1912.

Bei der Beschaffung des Materials, besonders der argentinischen Handelsstatistik, von der sich in Deutschland nur die neueren Jahrgänge lückenlos vorfinden, fand ich die freundliche Unterstützung des Herrn Christian Sommer, Hamburg, Generalkonsul von Argentinien für Deutschland, der Argentinischen Gesandtschaft in Berlin und des Deutsch-Argentinischen Centralverbandes, Berlin, deren liebenswürdiger Bereitwilligkeit ich die Möglichkeit der Bearbeitung meines Gegenstandes zu danken habe.

In dem Wirtschaftsarchiv des Hamburger Kolonialinstitutes fand ich reiche Orientierungsmöglichkeit in den Akten über die argentinischen Eisenbahnen. Meinen akademischen Lehrern, besonders Herrn Professor Plenge, aus dessen volkswirtschaftlichem Hauptseminar die Arbeit hervorgegangen ist, bin ich für die Anleitung zur Ausarbeitung des mir gestellten Themas zu besonderem Danke verpflichtet.

Wenn die Studie im Rahmen einer Erstlingsarbeit die Kenntnisse über die Eisenbahnen Argentiniens in Deutschland erweitern hilft und ein Bild der auf dem argentinischen Markt für Eisenbahnbedarf herrschenden Konkurrenzverhältnisse übermittelt, so ist ihr Zweck erfüllt.

Stichel.

